

Bürgerinitiative für sozialverträgliche Steuererhöhung

01.02.2015

Schloss-Stadt Hückeswagen
2
~~01. Jan. 2015~~
FB: _____ ; Anl.: _____

Schloss-Stadt Hückeswagen
02. Feb. 2015
FB: _____ ; Anl.: _____

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Persian,

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung der Grundsteuer B halten wir in der vorgesehenen Form als nicht hinnehmbar.

Offensichtlich sind in den vergangenen Jahren Versäumnisse von der Verwaltung begangen worden, die jetzt ohne Rücksicht auf die Bürger korrigiert werden sollen. Es ist die Aufgabe der Verwaltung, Vorschläge zu erarbeiten, die eine Verringerung der Verschuldung einleiten. Die Aufgabe des Rates ist es aber, diesen Verwaltungsvorschlag, so umzusetzen, dass der Bürger nicht unzumutbar mehr belastet wird.

Wir fordern Sie auf, die Grundsteuer B maßvoll zu erhöhen, auch wenn es dazu führt, dass Hückeswagen in das Haushaltssicherungskonzept kommt. Dies ist für den Bürger sogar wünschenswert, weil in der Vergangenheit offensichtlich die Verwaltung nicht in der Lage war, selbständig und kontinuierlich Schritte einzuleiten, die zu einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung geführt haben. Die jetzige von der Verwaltung vorgeschlagene Maßnahme ist unverhältnismäßig und bedeutet für viele Bürger eine kaum zu bewältigende Mehrbelastung.

Sie sind die Vertreter der Bürger und es liegt jetzt an Ihnen, sich für eine für die Bürger verträgliche Grundsteuer-B-erhöhung einzusetzen und die von der Verwaltung gewünschte Erhöhung abzulehnen. In der Vergangenheit sind Sie den Verwaltungsempfehlungen gefolgt, was zu diesem Misstand geführt hat. Ihre Aufgabe ist es jetzt, kritisch mit der Verwaltungsvorlage umzugehen.

Ein Vorschlag im Vorfeld wäre eine Angleichung der Grundsteuer B-Erhöhung an Wipperfürth im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, um auch für die Zukunft von Hückeswagen Firmenabwanderung im Umkreis zu verhindern und eine lebenswerte Zukunft aller Hückeswagener Bürger zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen


im Namen der Bürgerinitiative